

Ergebnisbericht zum Verfahren zu Audit des internen Qualitätsmanagementsystems der Universität für Bodenkultur Wien

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Universität für Bodenkultur Wien und der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria vom Jänner 2013 führte die AQ Austria ein Auditverfahren zur Zertifizierung des internen Qualitätsmanagementsystems der Universität für Bodenkultur Wien durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

1 Kurzinformationen zum Auditverfahren

Informationen zur Einrichtung	
Antragstellende Einrichtung	Universität für Bodenkultur
Departments	Departement für Materialwissenschaften und Prozesstechnik Departement für Biotechnologie Departement für Nanobiotechnologie Departement für Chemie Departement für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung Departement für Lebensmittelwissenschaften und Lebensmitteltechnologie Departement für Raum, Landschaft und Infrastruktur Departement für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Departement für Nachhaltige Agrarsysteme Departement für Bautechnik und Naturgefahren Departement für Wald- und Bodenwissenschaften Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt Departement für Nutzpflanzenwissenschaften Interuniversitäres Department für Agrarbiotechnologie Departement für Angewandte Genetik und Zellbiologie
Anzahl der Studierenden	Ca. 11.400

2 Kurzinformation zum Verfahren

Die Universität für Bodenkultur Wien beauftragte die AQ Austria im Jänner 2013 mit der Durchführung des Auditverfahrens.

In der 13. Sitzung vom 23. Mai 2013 bestellt das Board der AQ Austria folgende Gutachter/innen für die Begutachtung des internen Qualitätsmanagements:

Name	Institution	Rolle
Prof.in Dr.in Elfriede Billmann-Mahecha	Leibniz Universität Hannover	Redakteurin
Prof. Dr. Tiny van Boekel	Wageningen University and Research Center	
Prof. Dr. Karl Lenz	Technische Universität Dresden	Vorsitzender
Prof. Dr. Danijel Rebolj	Universität Maribor	
Veronika Pfaffenberger	Universität Hamburg	Studentische Gutachterin

Von 5.-7. März 2014 fand der erste Vor-Ort-Besuch der Gutachter/innen und der Vertreter/innen der AQ Austria an der Universität für Bodenkultur Wien statt.

Vom 7.-9. Mai 2014 fand der zweite Vor-Ort-Besuch der Gutachter/innen und der Vertreter/innen der AQ Austria an der Universität für Bodenkultur Wien statt.

Das Board der AQ Austria entschied in der Sitzung vom 15. September 2014 über die Zertifizierung des internen Qualitätsmanagements.

3 Verfahrensgegenstand

Im Auditverfahren wurden die Organisation und die Umsetzung des internen Qualitätsmanagementsystems der Universität für Bodenkultur Wien durch externe Gutachter/innen beurteilt.

4 Zusammenfassung der Bewertungen der Gutachterinnen und Gutachter

Standard 1

Das QM-System der BOKU basiert auf dem Leitbild der BOKU, das in einem diskursiven Prozess entwickelt wurde und das als Orientierungsrahmen für die strategischen Ziele der BOKU gilt. Die zentralen Elemente der Hochschulsteuerung sind der Entwicklungsplan, die Leistungsvereinbarungen und die Zielvereinbarungen, die sich alle auf die im Leitbild formulierten Prämissen und Ziele beziehen.

Die Gutachter/Innen haben festgestellt, dass das Leitbild, die Ziele und die darauf aufbauende Steuerung von der gesamten Universität getragen werden und es eine *„gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Rektorat, Senat, Departments und administrativen- und Supporteinrichtungen gibt“* (Gutachten S.11). Auch sind aus den vorhandenen Zielen und Strategien konkrete Maßnahmen abgeleitet worden und die Verantwortlichkeiten sind klar festgelegt und transparent. Die für die Hochschulsteuerung notwendigen Steuerungsinstrumente - insbesondere die sog. Spinnennetze, die eine Übersicht über die zentralen Leistungsindikatoren geben - sind vorhanden und so gestaltet, dass *„sie wirkungsvoll eingesetzt werden können“* (Gutachten S.11).“

Standard 2

In den Kernbereichen Studium und Lehre sowie Forschung und den Querschnittsaufgaben sind Qualitätsmanagement-Maßnahmen implementiert, die darauf ausgerichtet sind, zur Zielerreichung beizutragen.

Durch das beratende Quality Board, in dem alle Interessensgruppen und Standorte der BOKU vertreten sind, sind alle Meinungen und Perspektiven der BOKU gut repräsentiert. Dieses Board wird auch durch einen externen Beirat unterstützt, um auch eine Außenperspektive sicherzustellen. Generell ist der Eindruck der Gutachter/innen, dass sowohl die Meinung der Studierenden aber auch der anderen Interessensgruppen an der BOKU angemessen gehört und berücksichtigt werden.

Für den Kernbereich Studium und Lehre verfügt die BOKU über eine klare Strategie und hat Ziele formuliert, die auch in konkrete Maßnahmen übersetzt wurden. Die Zuständigkeiten sind klar geregelt, und es gibt ein hohes Maß an Transparenz. Das QM im Bereich der Lehre erstreckt sich von der Curriculums(weiter)entwicklung, der Studienadministration, der Lehrorganisation bis hin zu ‚Lehren, Lernen und Prüfen‘; für all diese Maßnahmen und Prozesse gibt es klare Regelungen und Zuständigkeiten und *„eine umfangreiche und informative Dokumentation“* (Gutachten S.11).

Für die Forschung hat die BOKU genauso klare Ziele und Strategien formuliert, auch in diesem Bereich ist das Drei-Säulenmodell der BOKU verankert. Das QM-System unterstützt die Forschung von der Antragsstellung bis hin zum Projektende - aber auch in der Nachwuchsförderung, so dass die Gutachter/innen auch hier sehr positiven Eindruck gewonnen haben.

Auch in den Querschnittsaufgaben Personalmanagement, Ressourcenmanagement, Internationalisierung und Informationsmanagement ist nach Auffassung der Gutachter/innen das QM-System gut implementiert.

Insgesamt sehen die Gutachter/innen, dass sich *„das QM-System in allen Kernbereichen sowie bei den Querschnittsaufgaben der BOKU wiederfindet und der Universität zur Erreichung ihrer Ziele dient“* (Gutachten S.14).

Standard 3

Die BOKU verfügt über ein systematisches Monitoring, das Informations- und Berichtssystem ist an der BOKU systematisch etabliert und wird in der Praxis verwendet. Auf der empirisch gesättigten Basis werden beispielsweise regelmäßig umfangreiche Evaluationen der Organisationseinheiten durchgeführt. Für den fortlaufenden Betrieb existieren mit den so genannten Spinnennetzen und den Ergebnissen der Lehrevaluation geeignete Instrumente für die Hochschulsteuerung.

Das hochschulinterne Monitoring wurde von den Gutachter/innen generell als *„auf einem sehr hohen Standard“* (Gutachten S. 15) beurteilt. Das von der BOKU selbstentwickelte Forschungsinformationssystem (FIS) wurde besonders hervorgehoben und als *„beeindruckend“* und *„von außerordentlicher Qualität“* (Gutachten S. 15) bewertet.

Laut den Gutachter/innen zeigen sich nur im Detail Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten, die sie in Empfehlungen zusammengefasst haben.

Standard 4

Der BOKU ist es gelungen über die letzten Jahre eine Qualitätskultur zu entwickeln und im Alltag zu leben. Es gelingt ihr *„alle Interessensgruppen zu vereinen und deren Anregungen zu berücksichtigen“* und der dafür notwendige *„Zeit- und Arbeitsaufwand wird nicht gescheut“* (Gutachten S. 18).

Das QM-System erstreckt sich über alle Bereiche der BOKU, wobei die Stabstelle QM von den Gutachter/innen als *„Trichter“* wahrgenommen wurde, *„in dem alle QM-relevanten Informationen zusammenfließen“* (Gutachten S. 17). Dies funktioniert gut, da es einen hohen Kooperationsgrad der Stabstelle mit den Organisationseinheiten aber auch mit allen Interessensgruppen der BOKU gibt. Die BOKU hat ihren Selbstbericht zum QM-System, der für das Audit erstellt wurde veröffentlicht, was auch zur inneruniversitären Transparenz beiträgt. Damit die Qualitätskultur der BOKU weiter so gelebt werden kann, ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Kommunikation erforderlich.

5 Zertifizierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat in seiner Sitzung vom 15. September 2014 entschieden, das interne Qualitätsmanagement der Universität für Bodenkultur zu zertifizieren. Das Board hat festgestellt, dass die Voraussetzung zur Zertifizierung des internen Qualitätsmanagementsystems der Universität für Bodenkultur Wien gem. Richtlinie für ein Audit des hochschulinternen Qualitätsmanagementsystems vom 14. Juni 2013, erfüllt sind.

Das Board der AQ Austria stützt seine Entscheidung auf die Selbstdokumentation der Universität, die Unterlagen der Universität zu den Handlungsfeldern, das Gutachten sowie die Stellungnahme der Universität.

Die Zertifizierung ist bis 15. September 2021 gültig.